Beantwortung der Anfrage von Frau Dr. Krasemann-Sharma:

In der letzten Sitzung des Integrationsrates am 26.05.2011 wurde zugesagt, dass ich mich beim Vorsitzenden des Türkischen Vereins erkundigt, welchen Inhalt die Rede des Religionsattachés auf dem Internationalen Fest des Kindes am 24. April 2011 hatte.

Folgendes kann ich Ihnen mitteilen:

Der Religionsattaché ist in seinem Wortbeitrag unter anderem auf die Bedeutung des Festes eingegangen. Der 23. April ist in der Türkei ein offizieller Feiertag für die Kinder, der im 1920 vom Staatsgründer Kemal Atatürk eingeführt wurde.

Gleichzeitig ist der 23. April 1920 auch der Tag der Eröffnung des Parlaments in Ankara.

Der Redner hat in seinem Wortbeitrag auch den historischen Kontext wie folgt beleuchtet: Nach Ende des ersten Weltkriegs war die Türkei von 1918 bis 1922 durch die Siegermächte besetzt.

Innerhalb dieser Zeit wurde unter Führung von Mustafa Kemal Atatürk der Widerstand gegen die Besatzungsmächte organisiert. Als Start des Widerstandes gegen die Besatzung gilt die Eröffnung des Parlamentes am 23. April 1920 in Ankara.

So der Inhalt der Rede des Religionsattachés.

Das Missverständnis erklärt sich dadurch, dass die ehrenamtliche Übersetzerin den Wortbeitrag des Religionsattachés mit einem Satz zusammengefasst hat, dabei fiel das Wort „Krieg“.

Dieses Missverständnis ist zu bedauern.

Der Verein wird für die Zukunft hier Vorkehrungen treffen.